

Element 5: Resignation

Diary of Dreams

Greif nicht nach den Sternen,
wenn dir eine Welt zu Füßen liegt,
hat mal jemand zu mir gesagt.
Schwachsinn!
Das Einzige, was mir zu Füßen liegt,
sind die Überreste einer jämmerlichen Existenz.
Wer alles hat,
hat eben viel zu verlieren.
Ich habe nichts.
Also wovor sollte ich Angst haben?
Keiner könnte verstehen,
was jetzt gerade in mir vorgeht.
Die zitternden Wände
und der bebende Boden irritieren nur leicht.
Die Zunge schleppt zögerlich Worte zu Tage,
und schon wieder geht das Licht aus.
Verdammt, warte mal eben...
alles kehrt zurück zu einer einzigen Frage:
Was mache ich hier eigentlich?
Ich wollte meinen Frieden mit der Welt,
aber die Welt wollte meinen Frieden nicht.